



## Demo #Klinikoffensive jetzt – für mehr Investitionen, bessere Arbeitsbedingungen und Modernisierung

**Berlin 25. April 2022 – Die Berliner Krankenhäuser haben heute vor dem Abgeordnetenhaus Berlin protestiert. Sie fordern gemeinsam mit einem breiten Bündnis all derjenigen, die für Krankenhausversorgung Verantwortung tragen – Pflege, Patienten/-innen, Ärzten/-innen, Krankenkassen eine auskömmliche Krankenhausfinanzierung in Höhe von 350 Mio. Euro.**

Die Beratungen für den Doppelhaushalt 2022/2023 gehen in die heiße Phase. Deshalb haben die Berliner Krankenhäuser ihre Sorgen konkret und öffentlich an die Mitglieder des Abgeordnetenhauses adressiert. Die Demonstration fand parallel zur Sitzung des Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung statt. Berliner Kliniken haben gemeinsam mit ihren Bündnispartnern aus Patientenvertretung, Ärzteschaft und Pflege, Gewerkschaften und Krankenkassen die Hoffnung, dass die Politik die Notwendigkeit auskömmlicher Investitionen erkennt und den Haushalt nachjustiert. Mit der #Klinikoffensive ([www.klinikoffensive.de](http://www.klinikoffensive.de)) sollen Verbesserungen der angespannten Lage in den Krankenhäusern erreicht werden: Schließen der Investitionslücke, Schaffung zukunftsfähiger Infrastrukturen, Modernisierung der Ausstattung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen.

„Die Krankenhäuser sind verärgert, dass SPD, Grüne und Linke während der Koalitionsverhandlungen angekündigt haben, Krankenhäuser zu einem Schwerpunkt und Investitionen in die Kliniken zu einem ‚Flaggschiff‘ zu machen. Jetzt fehlen 200 Mio. Euro! Darunter leiden das Krankenhauspersonal und auch die Patientinnen und Patienten. Nach der Pandemie ist das nicht mehr nachvollziehbar. Eine bedarfsgerechte Finanzierung muss auf den Weg gebracht werden – nun müssen Taten folgen. Krankenhäuser brauchen solide und dauerhaft zuverlässige Finanzierung – Jetzt!“, so Marc Schreiner, Geschäftsführer der Berliner Krankenhausgesellschaft.

Kontakt für Journalisten:

Barbara Ogrinz  
Pressesprecherin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
Berliner Krankenhausgesellschaft e. V.  
Hallerstraße 6  
10587 Berlin  
Telefon: 030 330 996-16  
mobil: 0151 21229701  
E-Mail: [ogrinz@bkgev.de](mailto:ogrinz@bkgev.de)  
[www.bkgev.de](http://www.bkgev.de)  
[www.pflegejetztberlin.de](http://www.pflegejetztberlin.de)  
[www.klinikoffensive.de](http://www.klinikoffensive.de)  
 Twitern Sie mit uns!

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankenhaussektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.